

Wieso ist hier alles so leise? Nachdenken über das co-kreative Projekt «Playground for Tomorrow»

von **Ulrike Hatzer, Claudia Heu, Georges Pfründer**

Erscheinungsjahr: 2025 / 2025

Stichwörter:

Co-Kreation | Lehre | Rollen | Professionsverständnis | Performancekunst | Spiel

Abstract

Der Beitrag reflektiert das Projekt *Playground for Tomorrow*, das 2023 im Rahmen des Masterprogramms *Applied Theatre – kritische Theaterpraxis & Community* an der *Universität Mozarteum Salzburg* entstand. Ein struktureller Ausgangspunkt war die Frage, wie co-kreative Prozesse in einer Institution gelingen können, wenn traditionelle Rollen zwischen Lehrenden und Studierenden bewusst irritiert werden.

Das Projekt verstand Spiel als eine ernsthafte künstlerische Praxis und Methode: Im Ausprobieren, Verwerfen und Neuarrangieren sollte Zukunft erfahrbar werden. Kleine Gesten – etwa Stille im hektischen Stadtraum oder unerwartete Begegnungen zwischen Fremden – wurden dabei als politische Handlungen untersucht, die neue Wahrnehmungen und gesellschaftliches Handeln eröffnen können.

Das Projekt zeichnete sich durch eine vielstimmige Arbeitsweise aus: Studierende und Dozierende als Künstler*innen entwickelten gemeinsam Rituale, Interventionen und Texte. Dadurch entstand ein lebendiges „Archiv“ von widerständigen Praktiken, die - im Prozess verhaftet - das „Publikum“ als teilnehmende Co-Kreierer*innen ins Boot holte. In dieser dialogischen Entwicklung eröffneten sich Räume für neue Erkenntnisse, Handlungen und Begegnungen.

Diese Projektreflexion wird hiermit als Link im Rahmen des Dossiers „Methodendiskurs in der Kulturellen Bildung“ zugänglich gemacht, weil das Projekt auf der *kubi-online* Jahrestagung 2024 („Wie machen wir’s? Methoden Kultureller Bildung überdenken“ gemeinsam mit dem Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung) präsentiert und in Hinsicht auf seine methodischen Ansätze und Haltungen der Co-Kreation diskutiert wurde. Das Arbeits- und Rollenverständnis in dem Projekt wird im kollaborativ erarbeiteten [Beitrag](#) im

MIMOS Sonderband 2025 „Theaterforschung in der Schweiz“, S. 339-360, vorgestellt.

Quelle: MIMOS Sonderband 2025 „Theaterforschung in der Schweiz / La recherche en Suisse sur le théâtre / La ricerca in Svizzera sul teatro“

Herausgegeben von Michael Groneberg, Demis Quadri und Yvonne Schmidt in der Reihe [MIMOS - Schweizer Jahrbuch Darstellende Künste, Band 91](#).

Ulrike Hatzer, Claudia Heu, Georges Pfründer

Wieso ist hier alles so leise? Nachdenken über das co-kreative Projekt «Playground for Tomorrow»

Seite 339-360

Verwendete Literatur

Derrida, Jacques (2001): Die unbedingte Universität. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Huizinga, Johan (1956): Homo Ludens: Vom Ursprung der Kultur im Spiel. Hamburg: Rowohlt.

Hulton, Peter (2009): Book review of Documentation, Disappearance and the Representation of Live Performance by Matthew Reason. In: Studies in Theatre & Performance 29.3, 340–342.

Jahrmann, Margarete (2011): Ludics for a Ludic Society: The Art and Politics of Play. Plymouth: The University of Plymouth.

Manning, Erin (2016): The Minor Gesture. Durham: Duke University Press.

Snyder, Timothy (2021): On Tyranny: Twenty Lessons from the Twentieth Century, illustrated by Nora Krug. New York: Random House.

Sutton-Smith, Brian (2001): The Ambiguity of Play. Boston: Harvard University Press.

Zitieren

Gerne dürfen Sie aus diesem Artikel zitieren. Folgende Angaben sind zusammenhängend mit dem Zitat zu nennen:

Ulrike Hatzer , Claudia Heu , Georges Pfründer (2025 / 2025): Wieso ist hier alles so leise? Nachdenken über das co-kreative Projekt «Playground for Tomorrow». In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE:

<https://www.kubi-online.de/artikel/wieso-hier-alles-so-leise-nachdenken-ueber-co-kreative-projekt-playground-for-tomorrow>

(letzter Zugriff am 13.10.2025)

Veröffentlichen

Dieser Text – also ausgenommen sind Bilder, Grafiken, Audio- und Videodateien – wird (sofern nicht anders gekennzeichnet) unter Creative Commons Lizenz cc-by-nc-nd 4.0 (Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International) veröffentlicht. CC-Lizenzvertrag: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de>